



# Gesundheit von Menschen mit Beeinträchtigung in Zeiten der Corona-Pandemie

## Einladung zu einer Online-Befragung

### Warum wir diese Befragung machen

Corona hat das Leben von uns allen verändert.

Menschen mit Behinderungen und Menschen mit langfristigen Krankheiten haben oft besonders große Probleme durch die Corona-Pandemie.

Durch die Beschränkungen können sie sich schlechter um ihre Gesundheit kümmern.

Die Regierung von Deutschland hat sich aber bereit erklärt, die Gesundheits-Vorsorge für Menschen mit Behinderung zu verbessern. Menschen mit Behinderungen sollen dabei keine Nachteile gegenüber Menschen ohne Behinderungen haben.

Mit einer Befragung wollen wir deswegen herausfinden, wie die Corona-Pandemie die Gesundheit von Menschen mit Behinderung beeinflusst.

Auf der ganzen Welt finden ähnliche Befragungen statt. So kann man immer besser vergleichen, wie gut oder schlecht die Gesundheits-Versorgung von Menschen mit Behinderungen geregelt ist.

**Länge der Befragung:** etwa 25 Minuten

**Befragungszeitraum:** März bis April 2021

Die Teilnahme ist natürlich freiwillig.

Sie können jederzeit sagen, dass Sie nicht mehr mitmachen wollen.

**Vielen Dank  
für Ihre Unterstützung!**



### Zugang zur Befragung

Für die Befragung brauchen Sie ein Handy oder einen Computer und Internet. Hier sind der Link und der QR-Code zur Befragung in Leichter Sprache:

[https://ww2.unipark.de/uc/HeHLDiCo\\_LS/](https://ww2.unipark.de/uc/HeHLDiCo_LS/)



Diese Befragung gehört zur Arbeit von einem Team von Forschern. Und zwar:

**Projektteam** (Hochschule Fulda):  
Lisa Marie Kogel, Natalie Steeb und Lena Salewski

**Projektleitung:**  
Prof. Katharina Rathmann (Hochschule Fulda)  
Prof. Dr. Kevin Dadaczynski (Hochschule Fulda)  
Dr. Orkan Okan (Universität Bielefeld)  
Dr. Melanie Messer (APOLLON Hochschule)

**E-Mail:** studie\_HeHLDiCo@gmx.de